

Anne Gold



Wenn jede
SEKUNDE
zählt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 21. Februar 2025 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

Kammerorchester lädt ein zum Konzert



Dieses Wochenende spielt das Kammerorchester Allschwil je ein Konzert in Allschwil und Münchenstein. Im Zentrum steht die sechste Sinfonie Beethovens, auch Pastorale genannt. Hinzu kommen die Ouvertüre von Händels «Feuerwerksmusik» und das Trompetenkonzert in E-Dur von Johann Nepomuk Hummel. Bei letzterem begleitet das Orchester den Gastsolisten Markus Tannenholz. Foto Bernadette Schoeffel

Seite 3

 **TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Immobilienverkauf

- Kostenlose Bewertung
- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindberger.ch
061 405 10 90



Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 110.–

inserate.reinhardt.ch



Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Jetzt wieder aktuell:

Ihre Steuererklärung

Auf Wunsch auch Hausbesuche

Telefon 061 321 10 19

Kontakt: Judith Wisler

Eidg. Dipl. Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen

Kunsthandel
ADAM

Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Nächste
Grossauflage
28. Februar 2025

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Allschwiler
Wochenblatt

Hallo! Hallo! Umdenken!

Gratis-eBook

Warum ist der Alltag oft anstrengend?
Sie erhalten eine Fülle von Hinweisen
für eine Wende zum Positiven.

www.vita-vera.ch



Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com
Info: 076 718 14 08

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

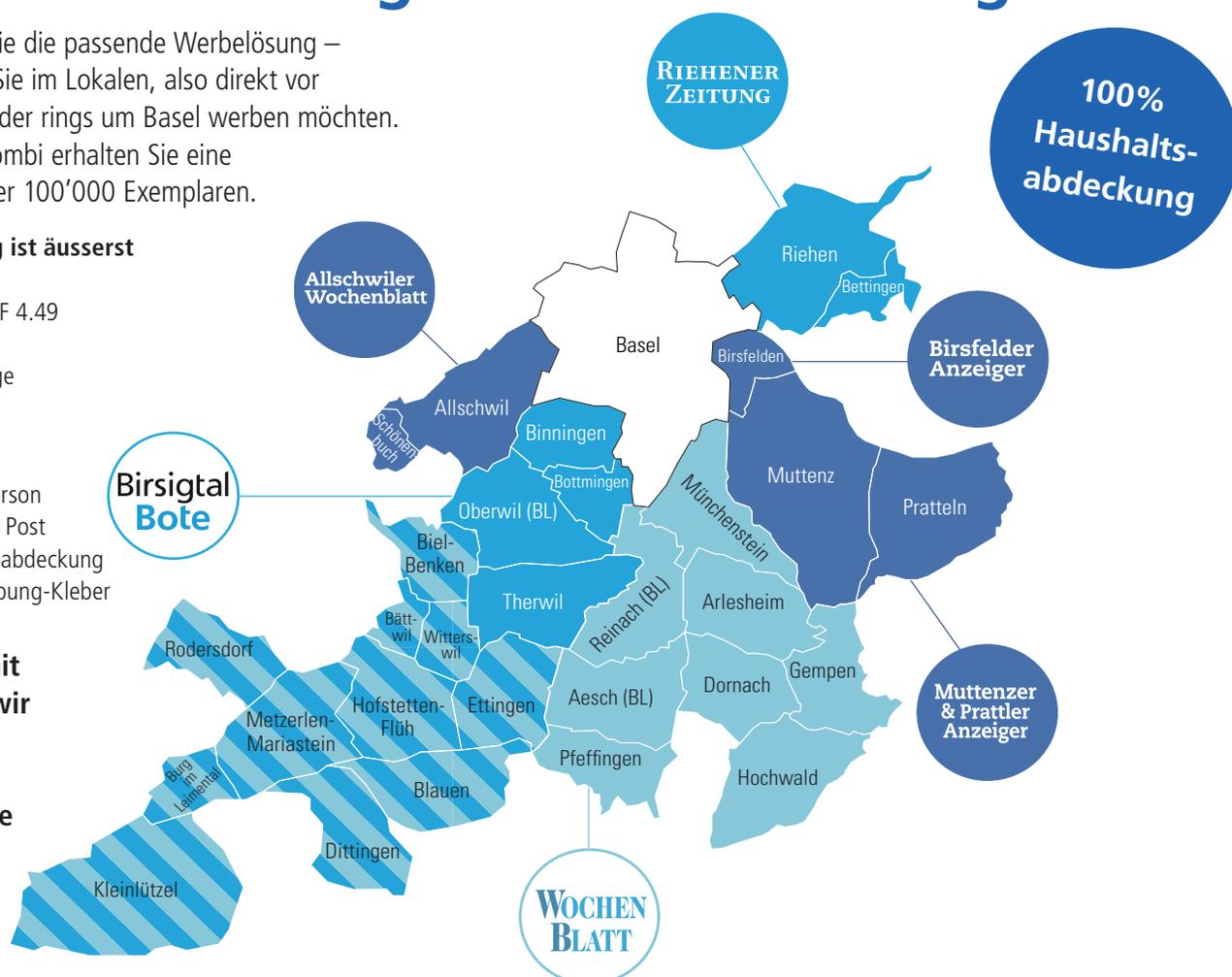
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Musik

Händel, Hummel und Beethoven

Das Kammerorchester Allschwil lädt dieses Wochenende unter dem Titel «Pastorale» zu zwei Konzerten ein.

Von Andrea Schäfer

«Meistens haben wir ein Stück, das wir spielen wollen, und dann baut man dazu ein Programm auf, das stimmig ist und passt», erzählt Barbara Meyer-Zehnder, Präsidentin des Kammerorchesters Allschwil (KOA). «Eines unserer Gründungsmitglieder hat sich schon lange gewünscht, dass wir einmal die sechste Symphonie von Beethoven spielen.»

Der Dirigent des Orchesters, Raphael Ilg, sei diesem Wunsch nun nachgekommen. Neben Ludwig van Beethovens (1770–1827) Sinfonie, die auch «die Pastorale» genannt wird, greift das Orchester einen Teil des Stückes «Music for the Royal Fireworks» auf. Es stammt von Georg Friedrich Händel (1685–1759), den Beethoven als Vorbild ansah. «Beim letzten Konzert haben wir die ganze Feuerwerksmusik von Händel gespielt, jetzt spielen wir nur die Ouvertüre», so die KOA-Präsidentin. «Und zu einer Feuerwerksmusik hat ein Trompetenkonzert gut gepasst.»

Gastsolist an der Trompete

Beim «Konzert für Trompete und Orchester» von Johann Nepomuk Hummel (1778–1837) – er war ein Zeitgenosse und teils Rivale Beethovens – begleitet das KOA den Gastsolisten Markus Tannenholz. Der in den USA aufgewachsene Musiker, der heute in Waldshut lebt, war unter anderem langjähriger Solotrompeter des Boston Symphony Orches-



Das Kammerorchester – hier bei seiner Probe letzte Woche – hat die sechste Sinfonie von Ludwig van Beethoven einstudiert. Fotos bsc

tra. Neben seinen Tätigkeiten als Trompeter ist er Organist, Komponist, Dirigent und Musiklehrer.

Wie Meyer-Zehnder erzählt, erhalte das KOA immer wieder Anfragen von Solistinnen und Solisten, die gerne mit dem Orchester auftreten würden. Meist erfolge die Wahl jedoch auf Empfehlung – so der Fall bei Tannenholz – oder durch persönliche Verbindungen. «Nächsten Februar spielt beispielsweise eine Cellistin bei uns, die mit unserem Dirigenten studiert hat», so Meyer-Zehnder. «Wir hatten auch schon eine Enkelin eines Mitglieds.»

Bei seinen Konzerten engagiert das Orchester nicht nur Profimusikerinnen und -musiker als Solisten, sondern kann auch auf die Unterstützung von Laienmusikern als Mitspieler zählen. «Wir haben keine eigenen Blechbläser», so die Präsidentin. «Hörner, Trompeten, Posaunen etc. braucht es nicht bei jedem Stück.» Sie würden dann jeweils ein paar Wochen vor den Kon-

zerten zum Orchester stossen, das jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Schulhaus Schönenbuchstrasse probt.

Immer in Konzertvorbereitung

Wie die Präsidentin sagt, befindet sich das Orchester immer in den Vorbereitungen für eines seiner jährlich zwei Konzerte. «Wenn dieses Konzert vorüber ist, haben wir vor den Faschnachtsferien einmal frei und nach den Ferien beginnen wir mit den Proben fürs Septemberkonzert.» Aktuell habe das KOA, das als Verein organisiert ist, 35 Aktivmitglieder im Alter zwischen 25 und 91 Jahren. Der Altersdurchschnitt liege zwischen 50 und 60.

Mit Mitspielern würden an Konzerten total jeweils 40 bis 45 Musikerinnen und Musiker mitwirken. «Wir hätten natürlich schon Freude, wenn noch mehr Aktive dabei wären, aber es ist auch so, dass es relativ viele Orchester gibt hier in der Gegend», so Meyer-Zehnder.

Wie sie sagt, dürfen sich Interessierte jederzeit gern melden.

Das KOA habe auch noch drei Mitglieder, die seit der Gründung des Orchesters 1977 dabei sind. Die Präsidentin ist eine von ihnen. «Robert Heeb war damals der Leiter der Musikschule. Ich war bei ihm im Schulorchester», erzählt die Präsidentin. «Er hat das Kammerorchester unter anderem gegründet, damit Schüler aus dem Schulorchester eine Anschlusslösung haben.»

Projekte mit der Musikschule

Die Verbindung zur Musikschule besteht bis heute. «Schon seit vielen Jahren machen wir alle fünf bis sechs Jahre ein Projekt mit der Musikschule», so Meyer-Zehnder. Auch Solisten der Musikschule würden alle paar Jahre mit dem KOA auftreten. «Das ist uns ein Anliegen – einerseits, weil wir gern Nachwuchs gewinnen möchten, und andererseits, weil es einfach wichtig ist, dass wir als Kammerorchester mit der Musikschule ein gutes Verhältnis haben.» Im September werde das KOA entsprechend mit einem Konzert an den Feierlichkeiten zum 60-Jahr-Jubiläum der Musikschule mitwirken und im 2026 sei ein gemeinsames Konzert mit Musik der Beatles geplant.

Dieses Wochenende empfängt das Kammerorchester sein Publikum am Sonntag um 17.15 Uhr in der Kirche St. Theresia in Allschwil. Wer es dann nicht einrichten kann, hat am Samstag eine Alternative: dann spielt das KOA um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Lärchenstrasse 3 in Münchenstein. Der Eintritt für beide Konzerte ist frei, es gibt eine Kollekte.

Kammerorchester Allschwil
www.kammerorchester-allschwil.ch



Konzertmeisterin Simone Hauser, eine professionelle Musikerin, führt das Streichregister seit 1998 an.



Raphael Ilg dirigiert das Kammerorchester Allschwil seit 2018.



Präsidentin Barbara Meyer-Zehnder ist seit seiner Gründung 1977 beim KOA dabei.

Tag der offenen
Wohnbauprojekt CLÈS

Wo?
Im Strengigarten 1
4123 Allschwil

„Baustelle“

Wann?
Am 22. Februar 2025
10:00 bis 15:00 Uhr

Noch 3 moderne Reiheneinfamilienhäuser



HERZLICH WILLKOMMEN!

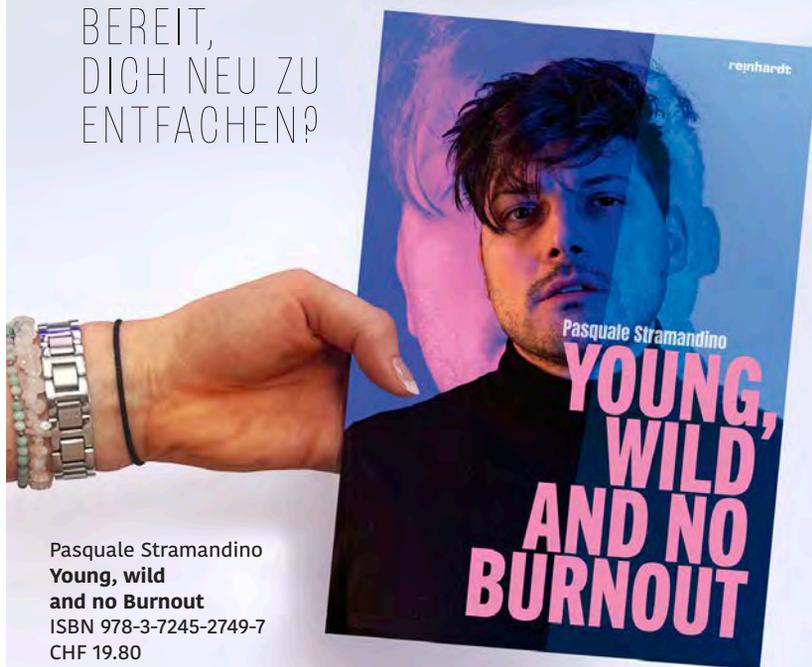
Oberwilerstrasse 32
4102 Binningen
+41 79 261 86 34
b.widmer@whimmo.ch



**Ohne
Burnout
durchs
neue Jahr**

reinhardt

BEREIT,
DICH NEU ZU
ENTFACHEN?



Pasquale Stramandino
**Young, wild
and no Burnout**
ISBN 978-3-7245-2749-7
CHF 19.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**



**Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 130agogisch
begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und
Produkte sind vielfältig, orientieren
sich am Markt und schaffen
einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum,
Elektronische Datenverarbeitung,
Treuhand, KreativAtelier,
Gastronomie, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
info@wbz.ch



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0



**Allschwiler
Wochenblatt**

www.allschwilerwochenblatt.ch

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt
Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit
oder Behinderung.

Sternschnuppe

www.sternschnuppe.ch
IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1

Online
spenden



Landrat

Weber Killer rückt für Winter nach

asc. Juliana Weber Killer (SP) rückt ab März für Etienne Winter in den Baselbieter Landrat nach. Wie die Landeskantlei letzte Woche mitteilte, hat Winter Ende Januar seinen Rücktritt aus der Legislative per 28. Februar eingereicht. Der 31-jährige Personalleiter sass 2015 bis 2024 im Allschwiler Einwohnerrat und ab 2019 im Kantonsparlament. Zurzeit ist er Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und der Petitionskommission. Juliana Weber Killer ist die erste Nachrückende auf der SP-Liste. Die 62-jährige ist diplomierte Pflegefachfrau HF und sass von 2010 bis 2013 im Allschwiler Einwohnerrat.

Dies ist bereits der zweite Wechsel in der Landratsdelegation des Wahlkreises Allschwil (Allschwil und Schönenbuch) in der laufenden Legislatur: Im Juni 2024 rückte Flavia Müller (Grüne) für Biljana



Juliana Weber Killer rückt per Anfang März für Etienne Winter in den Landrat nach.

Fotos zVg

Grasarevic nach, die bei den Kommunalwahlen Anfang 2024 zur Allschwiler Gemeinderätin gewählt worden war. Die übrigen hie-



sigen Landräte sind Florian Spiegel (SVP), Robert Vogt (FDP), Hannes Hänggi (Mitte), Werner Hotz (EVP) und Andreas Bammatter (SP).

Parteien

Der Wille der Wählenden

In der Einwohnerratssitzung vom 19. Februar befasste sich unser Kommunalparlament mit einer Verfahrensfrage, die das Parlament selbst betrifft. Zu Beginn jeder Legislatur konstituiert sich der Einwohnerrat (ER). Dort wird dann festgelegt, wer ins Ratsbüro, in die ständigen ER-Kommissionen, in Behörden und ins Wahlbüro entsendet wird. Das nun vorliegende Verfahrenspostulat beantragt eine Änderung im Verfahren, die fünf ständigen ER-Kommissionen zu besetzen. Oberstes Gebot dabei ist, und sollte bleiben, dass der Wille der Wählenden abgebildet wird. Das jetzige Verfahren unterscheidet sich nur minimal von dem neu beantragten. Beide Verfahren hier deutlich aufzuzeigen, würde den Rahmen eines Parteibeitrages sprengen.

Am 12. März darf die vereinigte Bundesversammlung in Bern einen Bundesratssitz neu wählen. Unsere Landesregierung wird ja bekanntlich nicht vom Volk, sondern von der Bundesversammlung gewählt. Der Sitz, den es nun neu zu besetzen gilt, wurde bei der letzten Gesamtwahl der Partei die Mitte zugesprochen. Das ist richtig und sollte auch so bleiben. Der Wille der Wählenden möchte, dass ein Bundesratssitz von ebendieser Mitte besetzt wird.

In der Presse ist nun zu lesen, dass die Vorschläge der Mitte nicht gut genug sind. Ein 84-jähriger SVP-

Milliardär mit einem Regierungstrauma und ein SVP-Ständerat, der sich für das freigewordene Departement eignen würde, werden ins Spiel gebracht. Doch der Wille der Wählenden ist kein Spiel. Wenn die Bundesversammlung das nächste Mal den Gesamtbundesrat wählt, sollten sie sich am Allschwiler Proporzschlüssel orientieren. Das Resultat wäre, wie schon 2011, 2015, 2019 und 2023, 2 SVP, 2 SP, 1 Mitte, 1 FDP und 1 Grüne. Das wäre der Wille der Wählenden, und noch immer eine Zauberformel.

Fraktion und Vorstand
SP Allschwil-Schönenbuch

Eine verpasste Chance

Die FDP Allschwil-Schönenbuch nimmt den präsentierten Gegenvorschlag des Regierungsrats zur Prämientlastungsinitiative der SVP zur Kenntnis. Anstatt die Einkommenssteuersätze zu senken und damit die hohe Steuerprogression für alle zu reduzieren, setzt die Regierung erneut auf eine Kostenumlagerung. Damit verpasst es der Regierungsrat, die längst überfällige und mehrfach angekündigte Einkommenssteuerreform aufzugleisen.

«Der Gegenvorschlag des Regierungsrats löst das grundlegende Problem der hohen Steuerprogression nicht. Statt gezielte steuerliche Entlastungen für alle Einkommen zu schaffen, wird einmal mehr an

einzelnen Abzügen geschraubt. Das ändert nichts an der unzulänglichen Wettbewerbsfähigkeit unseres Kantons im interkantonalen Vergleich», sagt Robert Vogt, Landrat der FDP Baselland.

Besonders problematisch ist, dass die mittleren und hohen Einkommen im Kanton Basel-Landschaft bereits heute überdurchschnittlich hoch besteuert werden. Gerade der Mittelstand ist von der hohen Steuerprogression stark belastet. Diese Gruppen profitieren vom Gegenvorschlag des Regierungsrats nur in geringem Ausmass, während die dringend notwendige Senkung der Einkommenssteuersätze weiterhin ausbleibt.

Die FDP fordert seit Jahren eine Senkung der Einkommenssteuersätze, um den Kanton Basel-Landschaft als Wohn- und Wirtschaftsstandort für alle attraktiver zu machen. Der nun vorgeschlagene Weg des Regierungsrats stellt eine reine Kostenverschiebung dar, anstatt strukturelle Verbesserungen herbeizuführen. Die FDP Baselland wird sich im weiteren politischen Prozess für echte Steuersenkungen einsetzen und erwartet vom Regierungsrat, seiner Ankündigungen Taten folgen zu lassen.

FDP Allschwil-Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Ein Mindestmass an Gerechtigkeit

Das Baselbieter Stimmvolk hat den Mindestlohn abgelehnt – in Allschwil hingegen gab es eine Mehrheit dafür. Ein klares Zeichen, dass viele Menschen verstanden haben: Ein existenzsichernder Lohn ist kein Luxus, sondern eine Frage der Würde.

Die Angstkampagnen bürgerlicher und rechter Parteien haben gewirkt: Arbeitsplatzverlust, KMU-Sterben – düstere Szenarien wurden heraufbeschworen. Doch die Realität sieht anders aus. In vielen Ländern und Kantonen mit Mindestlohn sind weder massenhaft Firmen eingegangen noch Arbeitsplätze verschwunden. Im Gegenteil: Wer fair bezahlt wird, hat mehr Kaufkraft, was der lokalen Wirtschaft zugutekommt.

Die entscheidende Frage bleibt: Welchen Wert haben Arbeitsplätze und Unternehmen, wenn sie nicht einmal genug erwirtschaften, um ihren Angestellten einen minimalsten Lohn zum Leben zu zahlen? Wer Vollzeit arbeitet, sollte nicht auf staatliche Unterstützung angewiesen sein müssen. Ein fairer Lohn ist kein Risiko, sondern eine Investition in eine stabile, gerechte Gesellschaft. Gabriela Stöcklin, Allschwil

Landrat

Hänggi tritt als Parteipräsident zurück

AWB. Der Schönenbucher Hannes Hänggi tritt per 9. April als Parteipräsident der Mitte Basel-Landschaft zurück. Wie seine Partei in einer Medienmitteilung schreibt, habe er diesen Winter die Parteileitung aus gesundheitlichen Gründen an Vizepräsidentin Marie-Caroline Messerli übergeben. An der Generalversammlung seiner Partei vom 9. April werde Hänggi nicht mehr fürs Präsidium antreten. Er werde aber sein Amt als Landrat und das Präsidium der landrätlichen Geschäftsprüfungskommission weiterführen. Er vertritt dort den Wahlkreis Allschwil.

Die Mitte Baselland werde bis am 30. April interimistisch durch Marie-Caroline Messerli geführt. Aus beruflichen Gründen stelle sie sich aber nicht als Präsidentin zur Verfügung. Laut Mitteilung werde nun eine Findungskommission eingesetzt, um die Wahlen für die GV vorzubereiten. Bis am 10. März können die Sektionen Kandidierende für Präsidium und Vorstand nominieren.

VORWÄRTS, MARSCH!

reinhardt



NUMME NO E PAAR
MOOL BLINZLE:
D FASNACHT KUNNT,
UND DAS SCHO GLY!
SUECHSCH NO E RRYM
BIM VÄÄRSLIBRINZLE?
DAS BUECH DOO
HILFT DER GÄÄRN DERBY!



Kasch in d Stadt zum
Buechlaade laufe
oder s Wärk aifach
uf reinhardt.ch kaufe

Roli Kaufmann
E Rrym uf Baaseldytsch
Das baseldeutsche
Reimwörterbuch
ISBN 978-3-7245-2649
CHF 38.–

Follow us



Top 5 Romane

- Wolfgang Bortlik**
Die drei schönsten
Toten von Basel
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
- Zora del Buono**
Seinetwegen
Roman | Verlag C.H. Beck
- Daniel Glattauer**
In einem Zug
Roman | DuMont Verlag
- Helen Liebendörfer**
Nicht ohne Regenschirm
Historischer Roman |
Friedrich Reinhardt Verlag
- Leon de Winter**
Stadt der Hunde
Roman | Diogenes Verlag



Top 5 Sachbücher

- Angela Merkel,
Beate Baumann**
Freiheit –
Erinnerungen
1954–2021
Erinnerungen | Verlag
Kiepenheuer & Witsch
- Papst Franziskus**
Hoffe
Autobiografie | Kösel Verlag
- Basler Zeitung**
Mein Basel –
Entdeckungsreise durch
19 Quartiere
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Werner Soltermann**
Flugplatz Sternenfeld
1920–1950
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag



Top 5 Musik-CDs

- Patent Ochsner**
Tag & Nacht
Pop | Universal
- The Weeknd**
Hurry Up Tomorrow
Pop | Republic
- Khatia Buniatishvili**
Mozart Piano Concertos
Nos. 20 & 23
Klassik | Sony Classical
- Igor Levit**
Brahms
Wiener Philharmoniker,
Christian Thielemann
Klassik | Sony | 3 CDs
- Jon Batiste**
Beethoven Blues
Jazz | Verve



Top 5 Vinyl

- The Weeknd**
Hurry Up Tomorrow
Pop | Republic
- Patent Ochsner**
Tag & Nacht
Pop | Universal | 2 LPs
- Taylor Swift**
The Tortured Poets
Department:
The Anthology
Pop | Republic | 4 LPs
- Diana Krall**
Only Trust Your Heart
Jazz | Verve
- The Cure**
Songs Of A Lost World
Pop | Polydor



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kunst-Verein

Ausstellungsbesuch in Basel

«Heimat – ein fremder Ort» nennt Sandra Knecht ihre Einzelausstellung in der Kulturstiftung Basel H.

Geiger. Eine Gruppe des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) war froh, dass die Künstlerin sie durch die

Räume begleitete. Heimat, ein sich immer wieder ändernder Ort, stellt Sandra Knecht in zahlreichen Kompositionen mit Objekten und Fotografien vor. Dies birgt für Besuchende eine starke Aufgabe, die Zuhören und Nachfragen erforderte. Heimatgefühle wie die Einmachgläser aus Omas Zeit, ein Sessel, der einen über Jahre begleitet, der Baum im Garten und weitere Heimatinseln bildeten dann genug Gesprächsstoff, um sich bei einem Glas im Café am Rhein intensiv und auch mit Fragen zur Ausstellung auszutauschen. Der nächste Anlass des AKV ist ein Besuch in der Sammlung der Baloise-Versicherungen. Mehr zum Verein gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.



Der Kunst-Verein besichtigte die Ausstellung von Sandra Knecht an der Spitalstrasse 18.

Foto Jean-Jacques Winter

Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein

Abstimmungen

Web-Dossier zum Lindenplatz aktualisiert

AWB. Am 18. Mai befinden die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Neugestaltungsprojekt Lindenplatz. Wie die Gemeindeverwaltung mitteilt, hat sie die Informationen zu dem Projekt auf der Webseite der Gemeinde aktualisiert. Das Web-Dossier zum Lindenplatz zeige die seit 2013 erfolgten Bemühungen zur Erneuerung des Neuallschwiler Platzes und umfasse die wichtigsten Unterlagen aus dem Erarbeitungsprozess, Pläne und Visualisierungen zum aktuellen Projekt sowie Kontaktadressen bei allfälligen Fragen. Das Dossier ist unter www.allschwil.ch/de/lindenplatz zu finden.



Der Lindenplatz soll neu gestaltet werden.

Foto Archiv AWB

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

Sa, 22. Februar, 11.30 h: Suppentag in St. Peter und Paul, Pfarreisaal St. Peter und Paul und Calvinhaus.

9.15 h: Kommunionfeier, Krankensonntag, Kirche St. Johannes der Täufer, Schönenbuch.

So, 23. Februar, 10.30 h: Kommunionfeier, Krankensonntag, Musikalische Mitgestaltung Chörli, anschliessend Apéro, Kirche St. Peter und Paul.

11 h: Eucharistiefeier (ital.), Kirche St. Theresia.

17.15 h: Jahreskonzert Kammerorchester Allschwil. Ouvertüre zur Feuerwerksmusik von Händel, Trompetenkonzert in E-Dur von Hummel (Solist Markus Tannenholz), und 6. Sinfonie von Beethoven. Eintritt frei, Kollekte, www.kammerorchester-allschwil.ch. Kirche St. Theresia.

Mo, 24. Februar, 16 h: Rosenkranzgebet, Kapelle St. Peter und Paul.

Mi, 26. Februar, 9 h: Eucharistiefeier, Kirche St. Theresia

Do, 27. Februar: 14 h: Donnschtigdräff. Wir spielen Lotto, Kaffee und Kuchen schliessen den Nachmittag ab Pfarreisaal St. Peter und Paul.

17 h: Vorfasnachtsveranstaltung: «Dr glai Waggis suecht si Drummler»,

erleben Sie Fasnachtsvorfreude mit der Kindergeschichte, der Ausstellung Kostüm Kiste mit traditionellen Fasnachtsfiguren und einer Drummler-Soloeinlage. Weiter gehts ans Fasnachtsfeuer und Fasnachtsauftakt. Kirche St. Theresia.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Fr, 21. Februar, 18.30 h: Weltgebets-tagsfeier im Kirchli.

So, 23. Februar, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli.



Christkatholische Kirchgemeinde

So, 22. Februar, 9–11.45 h: Religionsunterricht für die Gruppe, Vorbereitung auf das Kommunionfest und die Gruppe Mittelstufe, Kirchgemeindegemeinschaft Allschwil.

11.30 – 13.30 h: Suppentag mit Mählsuppe und Chäs- und Zübelewähle, Kirchgemeindegemeinschaft Allschwil.

So, 23. Februar, 17 h: Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Primarschulklassen von Alva Heiniger, Alte Dorfkirche Allschwil

Di, 25. Februar, 17.30 h: Probe Kirchenchor, Kirchgemeindegemeinschaft Allschwil

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

Alterszentrum am Bachgraben

Sa, 22. Februar, 10.15 h: römisch-katholischer Gottesdienst.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

So, 23. Februar, 10 h: Gottesdienst mit Film & Talk.

Fr, 28. Februar, 16 h: KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter www.kidsclubimkino.ch.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Donnerstagtreff

Lottospielen in St. Peter und Paul

Haben Sie es schon gehört oder gelesen? Am Donnerstag, 27. Februar, wird ab 14 Uhr wieder Lotto gespielt. Alle Interessierten treffen sich im grossen Pfarreisaal in St. Peter und Paul an der Baslerstrasse 51. Alle sind herzlich eingeladen – auch Kinder haben Spass am Lotto spielen und für Fremdsprachige handelt es sich um eine gute Übung für das Erlernen der Zahlen von 1 bis 90. Wer zuerst eine Breitenreihe besetzt hat, gewinnt einen kleinen Preis, ebenso bei zwei Reihen. Für eine ganze Karte wird ein grösserer Preis vergeben. Beim letzten Gang gibt es als Hauptpreis einen Mini-Goldbarren. Kaffee, Sirup und Kuchen schliessen den Nachmittag ab. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Organisatorinnen freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen. Die Donnerstagstreffs sind am 27. März in St. Peter und Paul (Frühlingserwachen) und am 24. April in St. Theresia (Vortrag von Mike Stoll «Wie der Hase zum Ei kam»).

Eveline Beroud,
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch

Basketball NLB

Im Schlussviertel zu wenig treffsicher

Der BC Allschwil verliert bei Morges-Saint-Prex mit 60:80 (31:38).

AWB. Nach dem ausgefallenen Heimspiel gegen den Nachwuchs von den Lions de Genève musste der BC Allschwil letzten Samstag bei den Red Devils von Morges-Saint-Prex ran. Dem Heimteam gelang der Start deutlich besser, während die Baselbieter nur langsam in die Gänge kamen. 18:11 lautete das Skore nach dem ersten Viertel.

Danach verlief die Partie ausgeglichen, die Teams begegneten sich auf Augenhöhe. Die nächsten beiden Abschnitte endeten unentschieden (20:20 und 17:17), doch der Allschwiler Rückstand blieb bestehen. So musste die Entscheidung im letzten Viertel fallen.

Dort riskierten die Gäste zwar mehr, hatten aber zu wenig Zielwasser getrunken. Lediglich zwölf Punkte konnte das Team von Marko Simic



Auswärtsniederlage: Den Allschwilern Branislav Kostic (links) und Thomas Abrham lief es in Morges nicht nach Wunsch. Foto Archiv AWB

verbuchen. Deutlich treffsicherer agierten die Romands, wohl auch wegen der Führung im Rücken. Die roten Teufel vermochten ihren Vorsprung weiter auszubauen und gewannen am Ende verdient mit 80:60.

Morgen Samstag, 22. Februar, sind die Allschwiler wieder in der heimischen Gartenhof-Halle im Einsatz. Zu Gast ist das U23-Team des Schweizer Meisters Fribourg Olympique. Sprungball ist um 18.15 Uhr.

Telegramm

Morges Saint-Prex Red Devils – BC Allschwil 80:60 (38:31)

Cherrat. – 150 Zuschauer. – SR Cid Paredes, Trümpy.

Allschwil: Kostic (10), Meyer (13), Roos (12), Boublanc (8), Narasimhan (8); Togninalli (2), Mailsanovic, Pacheco (3), Ivetic, Stocker (4), Abrham.

Bemerkungen: Allschwil ohne Herron (verletzt).



reinhardt

Verborgene Schätze der Stadt

Hrsg. Basler Zeitung
Mein Basel
Entdeckungsreise
durch 19 Quartiere
ISBN 978-3-7245-2751-0
CHF 24.80

Im Sommer erkundete die BaZ Basels 19 Stadtquartiere. Das Ergebnis dieser Reise ist das Buch «Mein Basel» – eine Einladung, die Stadt aus neuen Perspektiven zu entdecken. Abseits bekannter Wege zeigt das Buch, wie vielseitig und überraschend Basel ist, und gibt Tipps, warum sich ein Besuch in jedem Quartier lohnt.



Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Follow us

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2025

Erwahrung der kommunalen Volksabstimmung vom 24. November 2024 über das Behördenreferendum betreffend den Einwohnerratsbeschluss vom 11. Juni 2024 über die Statuten des Zweckverbandes Allschwil – Binningen – Schönenbuch

Nach der vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft der Gemeindeverwaltung Allschwil auferlegten Publikation der Korrektur des Abstimmungsprotokolls vom 24. November 2024, die am 4. Februar 2025 auf der Gemeindefseite und am 7. Februar 2025 im Allschwiler Wochenblatt erfolgt ist, ging beim Regierungsrat keine weitere Beschwerde gegen den Ausgang der kommunalen

Volksabstimmung «Behördenreferendum betreffend den Einwohnerratsbeschluss vom 11. Juni 2024 über die Statuten des Zweckverbandes Allschwil – Binningen – Schönenbuch» ein.

Das Ergebnis der kommunalen Volksabstimmung vom 24. November 2024 wird hiermit als gültig erklärt. Der Einwohnerratsbeschluss vom 11. Juni 2024 über die

Statuten des Zweckverbandes Allschwil – Binningen – Schönenbuch ist damit rechtskräftig geworden.

Die teilweise gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerde aufgrund einer unpräzise gewählten Formulierung des Abstimmungstitels der Abstimmungsvorlage sowie aufgrund einer unpräzisen Rechtsmittelbelehrung hat keine Wiederholung der Abstimmung zur Folge. Der Regierungsrat sieht keine Beeinflussung der Stimmberechtigten

bei der Stimmabgabe, da das Protokoll erst nach der Auszählung der Stimmen veröffentlicht wurde.

Mit der Publikation des korrigierten Abstimmungsprotokolls und der präzisierten Rechtsmittelbelehrung (siehe Newsmeldung auf der Gemeindefseite vom 4. Februar 2025 und Allschwiler Wochenblatt vom 7. Februar 2025, Seite 13) hat die Gemeindeverwaltung Allschwil die Auflagen des Regierungsrates erfüllt.

Neuer Prozess zur Einreichung der Steuererklärung ab Steuerjahr 2024

Ab dem Steuerjahr 2024 wird der Prozess für die Einreichung von handschriftlich ausgefüllten Steuererklärungen bei den Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft vereinheitlicht.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen zu den neuen Regelungen.

Elektronische Einreichung: der schnellste und direkteste Weg

Für Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung bereits mit E-Tax BL und der vollelektronischen Übermittlung einreichen, ändert sich nichts. Die elektronische Einreichung

bleibt der schnellste und direkteste Weg, um Ihre Steuererklärung an die zuständige Stelle zu übermitteln.

Änderungen für Steuererklärungen in Papierform

Bei den Steuererklärungen, die handschriftlich ausgefüllt und bisher direkt bei der Gemeinde Allschwil eingereicht wurden, gibt es eine Änderung: *Ab dem Steuerjahr 2024* müssen Steuererklärungen in Papierform an nachfolgende Adresse eingereicht werden:

Steuerverwaltung
Kanton Basel-Landschaft

Rheinstrasse 33
Postfach
4410 Liestal

Die neue Adresse ist bereits auf den Couverts aufgedruckt, sodass Sie diese direkt verwenden können.

Wichtiger Hinweis

Bitte reichen Sie Ihre Steuererklärung ausschliesslich an die auf den Couverts angegebene Adresse ein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses neuen Prozesses.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Abteilung Steuern

Bestattungen

Giaracuni, Giuseppe «Pino»

* 19. Oktober 1948
† 13. Februar 2025
von Italien
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Kurzellängeweg 4

Scheidegger-Peuget, Francine

* 5. Dezember 1942
† 15. Februar 2025
von Huttwil BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Judengässli 25

Schmidt, Franz

* 3. Februar 1938
† 11. Februar 2025
von Deutschland
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Schönenbuchstrasse 69

Separatsammlungen und Shredderdienst 2025

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst				
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4				
Feb.	Mo + Do		26.	27.								24.
März	Mo + Do	4./18.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	15.	Jungwacht/Blauring	—	3.	11.	17.	24.	
April	Mo + Do	1./15./29.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24./30.	10.	Firma Lottner AG	—	7.	14.	22.	28.	
Mai	Mo + Do	13./27.	7./14./21./28.	8./15./22./28.	15.	Firma Lottner AG	14.	5.	12.	19.	26.	
Juni	Mo + Do	10./24.	4./11./18./25.	5./12./19./26.	12.	Firma Lottner AG	—	2.	16.	16.	23.	
Juli	Mo + Do	8./22.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24./31.	10.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—	
Aug.	Mo + Do	5./19.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	14.	Firma Lottner AG	13.	4.	11.	18.	25.	

Telefon-Hotline am Sammeltag

Vogelsanger AG 061 701 39 38	Lottner AG 061 386 96 66	SRS AG 061 482 02 02	Jungwacht/Blauring: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66	SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40
---------------------------------	-----------------------------	-------------------------	--	-------------------------	------------------------------------

Weitere Informationen im Internet: www.allschwil.ch > Lebensthemen > Abfall/Umwelt, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

Allschwiler Fasnacht

BROGRAMM

- 22.02.** Samschtig
19:00 **FLIEGEDÄTSCHER-FESCHT**
 → im chrischkadoolische Chirchmeindsaal
- 27.02.** Schmutzige Donnschtig
17:00 **VORFASNACHTSAALASS**
 → in dr kadoolische Chirche St. Theresia
- 18:00** **FASNACHTSFÜÜR**
 → uff dr Läubere
FASNACHTSUFFTAGGT
 → Beize-Feschtt im Dorf
- 28.02.** Fritig
09:45 **SCHUELFASNACHT**
 Brimmaarstueffe Allschwil und Schöönebuech
 → Lättewäg – Fäldstrooss – Gaartestrooss
- 02.03.** Sunntig
05:00 **MORGESTREICH**
10:30 **FASNACHTSGOTTESDIENSCHT**
 → in dr Alte Dorfchirche
14:00 **FASNACHTSUMZUUG**
19:00 **GUGGEKONZÄÄRT**
 → vor dr Alte Dorfchirche und vor em Milchhüusli
21:00 **MONSCHTERGÄSSLE**
 → Ystoo vor em Landhuus
- 03.03.** Määntig
14:30 **CHINDERUMZUUG** → Staart bi dr Müüli
 → aasschliessend Chinderdisco in dr Remise vom Landhuus
- 19:00** **ALLSCHWILER DORFBÄNGG**
 → in de Beize im Dorf
- 04.03.** Zischtig
18:00 **GUGGEMUUSIG-STÄÄRNMARSCH**
 → uff em Dorfplatz
- 19:00** **ALLSCHWILER DORFBÄNGG**
 → in de Beize im Dorf
- 21:00** **LADÄÄRNE-USSTELLIG**
 → uff em Dorfplatz
- 05.03.** Äschemittwuch
14:00 **FASNACHTSBEÄRDIGUNG**
 → uff em Dorfplatz
- 08.03.** Samschtig
CHEERUSBALL → im chrischkadoolische Chirchmeindsaal
- 18:00** **NEU ÄSSE** → mit Apéro & 3-Gänger
 → Billjee im Vorverchauft 40.–
- 21:00** **BALL** → mit Gugge und Massge
 → Billjee im Vorverchauft 12.–, an dr Oobekasse 15.–
 → Vorverchauft bim Buech am Dorfplatz vom 31.1. bis 8.2.2025
- 23.03.** Sunntig
18:30 **SCHWELLEMER BUMMEL**
 → Ystoo bim Schuelhuus Gaartestrooss, aasschliessend
 Blatzkonzäärt vor dr Alte Dorfchirche

BLAGGEDDE



Die wärde vor dr Fasnacht vo allne Clique, viile Schuelchinder, in viilne Lääde im Dorf und am Umzuug verchauft.

Chupfer 8.–
 Silber 16.–
 Gold 40.–



Witeri Informazioone findsch uff
WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH

Natur

Hochzeitsreise mit Hindernissen

Nachts sind jetzt wieder Amphibien unterwegs – nehmen Sie Rücksicht.

AWB. Sobald die Nächte wieder etwas wärmer sind und die Witterung nass genug ist, machen sich schweizweit Millionen Amphibien auf den Weg von ihren Überwinterungsquartieren zu den Laichgewässern, in denen sie geboren wurden, um sich zu paaren.

Gemäss Medienmitteilung von Pro Natura Baselland erfolgt die Wanderung hier in der Region ab Anfang Februar, in den höheren Lagen des Baselbiets zwei bis drei Wochen später. Dann erwachen Frösche, Kröten, Molche und Salamander aus ihrer Winterstarre. In feuchten Nächten mit Temperaturen über null startet ihre «Hochzeitsreise».

Bei den immer noch kühlen Temperaturen kommen die Lurche laut Pro Natura nur langsam vorwärts, besonders wenn das Weibchen ein



Grasfroschpärchen unterwegs zum Fortpflanzungsgewässer. Foto Urs Tester

paarungswilliges Männchen mit zum Gewässer tragen müsse. Dann wird das Überqueren einer Strasse oder eines Radwegs zur tödlichen Gefahr. Erdkröten seien dabei besonders gefährdet, da sie ein gemü-

liches Tempo anschlagen als beispielsweise Grasfrösche und immer wieder auf den relativ warmen Strassen sitzen bleiben.

Helfen Sie mit, damit die Amphibien sicher die Strasse queren kön-

nen. Fahren Sie bei Warntafeln «Achtung Amphibien» langsam und aufmerksam. Einen besonderen Aufruf richtet Urs Tester, neuer Leiter der Amphibiengruppe von Pro Natura Baselland, in diesem Jahr an die Bikerinnen und Biker. Sie sind gebeten, auf Radwegen und Nebensträsschen, die am Wald entlang oder durch den Wald führen, vorsichtig zu fahren.

Im Inventar der Amphibienzugstellen von Pro Natura Baselland sind für Allschwil fünf Zugstellen verzeichnet: «Schönenbuchstrasse/Weidenweg–Grenze zu Schönenbuch», «Schönenbuchstrasse, Rosenberg–Weidenweg», «Grenze zu Oberwil (Familiengärten)», «Neuwilerstrasse–Grenze zu Neuwiler» und «Ziegelei, Herrenweg, Ofenstrasse». Mehr über die geschützten Tiere und die Amphibienwanderungen erfahren Sie auf der Webseite der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilenschutz in der Schweiz unter www.karch.ch.

Was ist in Allschwil los?

Februar

Fr 21. Nuggkonzert

Musikschule Allschwil. Mit Antia Kuster. Musikschulgebäude, Baslerstrasse 255, Zimmer 19, 9.30 und 11.30 Uhr.

Sa 22. Koppweiden-Pflegeaktion

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung 8.35 Uhr an der Busstation Engehollenweg. Bus 33 nach Schönenbuch ab Dorfplatz 8.33 Uhr.

Ökumenischer Suppentag

Suppentagskommission. Christkatholischer Kirchengemeindesaal, Calvinhaus und Pfarreisaal St. Peter und Paul, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Fliegedätscher-Fescht

Christkatholischer Kirchengemeindesaal, Schönenbuchstrasse 8, 19 Uhr.

So 23. Jahreskonzert «Pastorale»

Kammerorchester Allschwil. Mit Musik von Georg Friedrich Händel, Johann Nepomuk Hummel und Ludwig van Beethoven. Kirche St. Theresia, Baslerstrasse 242, 17.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Musik und Wort

Reformierte Kirchengemeinde. Zum Saisonthema Jonathan Swift, mit Laura Kacl, Harfe, Nina Mayer, Traverso, und John P. MacKeown, Rezitation. Kirchli, Baslerstrasse 220, 17 Uhr.

Mo 24. Querflötenkonzert

Musikschule Allschwil. Klasse von Miriam Terragni. Saal Gartenhof, 19 Uhr.

Mi 26. Schlagzeugkonzert

Musikschule Allschwil. Schlagzeugvorkurs und Rhythmuswerkstattklassen von Louisa Marxen. Saal Gartenhof, 19 Uhr.

Do 27. Fasnachtsgeschichte und -ausstellung

Vorfasnachtsveranstaltung mit der Kindergeschichte «Dr glai Waggis suecht si Drummler» und der Ausstellung Kostüm Kiste. Kirche St. Theresia, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Die Ausstellung läuft bis zum 14. März.

Fasnachtsfüür

Schärbe Clique und Cosanostra-Rugger. Auf der Läubern, 18 Uhr. Fackelzug ins Dorf, 20.45 Uhr.

Landkino

«Paula» von Christian Schwochow, Deutschland 2016. Museum Allschwil, Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

Fr 28. Schulfasnachtsumzug

Primarstufen Allschwil und Schönenbuch. Lettenweg–Feldstrasse–Gartenstrasse, ab 9.45 Uhr.

Vortrag zu den alten Kelten

Kulturverein. Von Mike Stoll. Museum Allschwil, Baslerstrasse 48, 18.30 Uhr.

Konzert Taru Ensemble

Verein Fachwerk. Sous le charme de Ravel. Christkatholischer Kirchengemeindesaal, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

März

So 2. Allschwiler Fasnacht

Morgestreich, 5 Uhr. Umzug ab 14 Uhr, Route:

Baslerstrasse–Binnergerstrasse–Gartenstrasse. Guggenkonzept, 19 Uhr vor der Dorfkirche und beim Milchhüsli, Monschtergässle, 21 Uhr, Treffpunkt beim Landhus.

Mo 3. Allschwiler Fasnacht

Kinderumzug, Mühle–Dorfplatz–Baslerstrasse bis Einmündung Binnergerstrasse, ab 14.30 Uhr. Schnitzelbängg in den Dorfbeizen, ab 19 Uhr.

Di 4. Allschwiler Fasnacht

Guggenmusik-Sternmarsch, Dorfplatz, 18 Uhr. Schnitzelbängg in den Dorfbeizen, ab 19 Uhr. Laternenausstellung auf dem Dorfplatz, 21 Uhr.

Mi 5. Fasnachtsbeärdigung

Auf dem Dorfplatz, 14 Uhr.

Sa 8. Cheersball

Wildviertel-Clique Allschwil. Christkatholischer Kirchengemeindesaal. Apéro und Abendessen, 18 Uhr. Eintritt 40 Franken. Vorverkauf bis 8. Februar bei Buch am Dorfplatz. Ball ab 21 Uhr. Eintritt 12 Franken im Vorverkauf, 15 Franken an der Abendkasse.

Mi 19. Einwohnerratssitzung

Gemeinde Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 18 Uhr. Eine Tonaufnahme der Sitzung ist am Tag danach auf der Webseite der Gemeinde abrufbar. Die Sitzung ist öffentlich.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch



Veranstaltungen

Arbeitseinsatz am Lützelbach

Morgen Samstag, 22. Februar, werden im Rahmen eines vom Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) organisierten Freiwilligeneinsatzes wieder die Kopfweiden am Lützelbach zurückgeschnitten. Treffpunkt zu diesem Arbeitseinsatz ist um 8.35 Uhr an der Bushaltestelle Engenhollenweg. Abfahrt Bus 33 um 8.33 Uhr ab Dorfplatz in Richtung Schönenbuch. Nach der Arbeit offeriert der NVA einen kräftigenden Imbiss. Alle sind herzlich eingeladen zur Mitarbeit. Tragen Sie wetterfeste, warme Kleidung, feste Schuhe und nehmen Sie Arbeitshandschuhe mit.

Kurt Bänтели, NVA

Morgen Mittag gibts wieder Suppe

Morgen Samstag wird im Calvinhaus, im Pfarreisaal St. Peter und Paul und im christkatholischen Gemeindesaal gemeinsam Suppe gegessen. Sie sind von 11.30 bis 13.30 Uhr herzlich willkommen. Der Reinerlös der Suppentage kommt dem Projekt «Pflegen verbindet» zugute. Es fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im Hauspflegedienst in Rumänien. Der letzte Suppentag der Saison folgt am 22. März.

Eveline Beroud, Suppentagskommission

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 910 Expl. Grossauflage
 1267 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2024)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch
 Redaktion: Andrea Schäfer (asc)
 Fotos: Bernadette Schoeffel (bsc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 Mail inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 82.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos
 Infos: www.allschwilerwochenblatt.ch
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

JETZT WIRDS LUD!
 dietze Hörcenter - Binnergerstrasse 7 - Allschwil - 061 554 88 25 - allschwil@dietze-hoercenter.ch

GHÖRSCHUTZ NUTZE - OHRE SCHÜTZE!

Profit-treiber	österr. Formel-1-Pilot (Niki) †	ahnden	chin. Palast-hund	Norm, Richt-schnur	wütend	irgend-wann	Karten-spiel	Film-, TV-Pro-duzent (engl.)	Paradies-garten	Vererbungs-lehre	
weiter Herren-mantel					frz.: mit			Abk.: Regie-rung			
engl.: Katze			dreist, schnel-dig, flott			kaputt, herun-terge-kommen			2		
flink, ge-schwind					Schwung		5	best. Artikel (4. Fall)			
ein Eidg. Depar-temen-t (Abk.)			Wort der Ab-lehnung			flacher Strand-see					
Küchen-gerät				10	Binde-wort			ugs.: hinauf		kurz für CD oder DVD	
Teil des Pferde-zaum-zeugs	Kosme-tikum für Lid-striche		sport-licher Erfolg				höchster Gipfel d. Glarner Alpen			6	
1											
tadeln, zurecht-weisen	Aktuali-sierung eines Pro-gramms	Kehle, vorderer Teil des Halses	Heiligen-schein (lat.)	geringe Ent-fernung	frz.: Feuer	ein Insel-europäer	Möbel-stück	Produktions-stätte, Werk	Beschei-nigung, Zeugnis	alt-griech. Stadt	Geburts-land, -ort
			9		eine der Gezeiten						
kleines EDV-Hilfs-programm (engl.)					Fisch-fett				ein Kohle-produkt	rosa (engl.)	
persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall			Reife-prüfung (Kw.)			7		ugs.: Stadt-präsident			
Prahler		8				Zwischen-zeit (lat.)					
Aufguss-ge-tränk			Kw.: Untersuchungs-haft					Vulkan auf Sizilien	4		
ausge-sucht, exquisit				3		Auszug aus Bü-chern od. Stoffen					

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 4. März, alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen individuell gefertigten Musik- oder Schlafgehörschutz oder einen Sennheiser TV-Kopfhörer gestiftet vom Dietze Hörcenter in Allschwil. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!